

## Update-Anschreiben

Version 5.4.0



**Die in diesem Update-Anschreiben dargestellten Beispiele und Zahlenmaterialien sind frei gewählt.**

**Das Werk, einschließlich all seiner Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdruckes und der Vervielfältigung des Buches, oder Teilen daraus, vorbehalten. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Eigentümers unzulässig und strafbar. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Eigentümers reproduziert oder unter Verwendung elektronische Systeme gespeichert, vervielfältigt oder verbreitet werden.**

**Änderungen vorbehalten.**



### **Impressum**

© 2010 - 2017

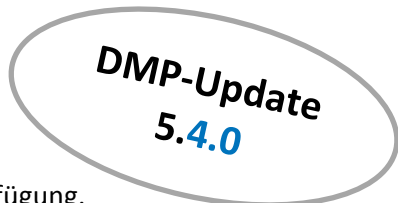
CompuGroup Medical Deutschland AG

Maria Trost 21

56070 Koblenz


[www.cgm.com/de](http://www.cgm.com/de)

# Wichtige Update-Information



Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,  
mit dieser Version stellen wir Ihnen das Update für das Quartal Q3/2017 zur Verfügung.

Mit dieser Version erhalten Sie die aktuellen KBV-Stammdateien (KBV-Prüfmodule / Kostenträgerstammdaten / Datenannahmestellenstammdatei), die ab dem 01.07.2017 gültig sind und an die Datenannahmestellen übermittelt werden.



1. Bitte **installieren** Sie das **Update unbedingt** und **schnellstmöglich** anhand der Update-Installationsanleitung!
2. Führen Sie **vor der Installation** eine **Datensicherung** durch.
3. Den **ersten Start** - für das im Anschluss folgende Datenbank-Update - führen Sie bitte **nur am Server** aus!

**Wichtige Update-Information .....3**

**Update-Neuerungen.....4**

**Setup / Installation / Versionierung / Datenbank-Update ..... 4**

  Datenbank-Update.....4

**Dokumentation | Anpassungen für die eDMP DM1 und DM2 zum 1. Juli 2017 ..... 5**

  Das bedeutet für Sie als Praxis: .....5

  Anpassung der Plausibilitäten innerhalb der Module DM1 + DM2 .....6

  Neue Teilnahmeerklärungen für DM1+2, COPD und Indikationsübergreifend.....11

**Anbindung an den CGM PRAXISTIMER .....12**

  Symbole in der Recall-Liste.....12

  PRAXISTIMER Aufruffunktionen .....13

  Übersicht der Patiententermine.....13

Mit freundlichen Grüßen aus Koblenz  
Ihr CGM DMP-ASSIST Team

# Update-Neuerungen

## Setup / Installation / Versionierung / Datenbank-Update

### Datenbank-Update



**Das Datenbank-Update kann nur am Server durchgeführt werden!**

**Bitte rufen Sie den CGM DMP-ASSIST direkt nach der Update-Installation am Server auf und führen Sie dort das Datenbank-Update durch!**

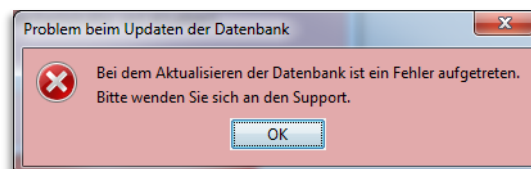
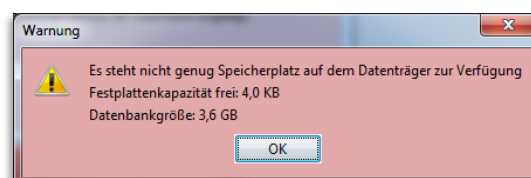
Aus 5 Schritten der Aktualisierung werden 6.

Mit jedem Update werden die ausführenden Dateien des CGM DMP-ASSIST während der Installation ausgetauscht und auf den aktuellen Stand gebracht. Lediglich die Datenbank \addon wird erst beim Aufruf des DMP's nach der Update-Installation aktualisiert.

**Schritt 1 = Backup (Sicherung) der aktuellen Datenbank**, bevor diese aktualisiert wird.

Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen - Gründe:

- Die Sicherung wird zuerst in das Temp-Verzeichnis und hiernach in das eigentliche C:\CGM\DMP-Assist\BackupArchiv kopiert.
- Zwischenzeitlich wird der Speicherplatz überprüft. Sollte dieser nicht ausreichen oder ein anderer Fehler vorliegen, wird dies mit einem entsprechenden Hinweis ausgegeben. Beispiel:



In diesem Fall wird das Datenbank-Update unterbrochen, damit die noch im alten Format vorliegende Datenbank nicht verändert wird. Das weitere Arbeiten mit dem CGM DMP-ASSIST ist in diesem Fall nicht möglich, da die Version selbst auf dem aktuellen Stand, die Datenbank aber zur Sicherheit noch auf dem alten Stand ist.

Bitte setzen Sie sich in solch einem Fall sofort mit Ihrem DMP-Support in Verbindung um die eigentliche Ursache (z.B. Festplattenerweiterung / Löschen nicht mehr notwendiger Daten) zu beheben.

## Update-Anschreiben

Schritt 2 =	Update der Datenbankstruktur (\addon)
Schritt 3 =	Update SDKT (Kostenträger-Stammdatei)
Schritt 4 =	Update SDDA (Schnittstelle Datenannahmestellen-Stammdatei)
Schritt 5 =	Update Postleitzahlen (NEU)
Schritt 6 =	Neuerstellung unversendeter Dokumentationen

## Dokumentation | Anpassungen für die eDMP DM1 und DM2 zum 1. Juli 2017

Auszug aus dem KBV-ITA-Newsletter für Anbieter von Gesundheits-IT vom 06.10.2016

Mit dem 22. KBV-Anbietermeeting angekündigt wurden zum 06.10.2016 die aktualisierten Plausibilitäten, Ausfüllanleitungen und Schnittstellenpakete für die eDMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 veröffentlicht.

Die Änderungen waren notwendig, da zum 1. Juli 2016 Änderungen der Anforderungen des Disease-Management-Programmes Diabetes mellitus Typ 2 durch den G-BA in Kraft gesetzt wurden.

Die geänderten Plausibilitäten, Ausfüllanleitungen und Schnittstellenpakete müssen zum 1. Juli 2017 in den Arztpraxen zum Einsatz kommen.

### Das bedeutet für Sie als Praxis:

1. Schon mit der letzten Q2/2017-Version des CGM DMP-ASSIST haben wir die Module DM1 und DM2 für den 01.07.2017 entsprechend angepasst. Das Versenden dieser neuen Dokumentationen ist erst ab dieser Version möglich, da die KBV ihr eigenes KBV-Prüfmodul für den Versand noch entsprechend aktualisieren musste.
2. **Um Ihnen den Übergang zu erleichtern, sollten Sie in Q2/2017 alle Dokumentationen bis zum 30.06.2017 abschließen und diese zeitnah versenden.**
3. **Spielen Sie das neue Update ein, bevor Sie eine Dokumentation für Q3/2017 erstellen.**
4. **Selbstverständlich können Sie nach dem Einspielen des neuen Updates Dokumente aus dem Vorquartal ändern und versenden. Hierbei ist auf Folgendes zu achten:**
  - a. **Sowohl das Erstellungsdatum dieser Dokumentation, als auch das Unterschriftsdatum muss mit einem Datum aus Q2/2017 eingestellt sein.**
  - b. **Eine Datenübernahme aus dem vorangegangenen Dokument ist nur bedingt möglich - siehe nachfolgende Erläuterung.**

Welche Dokumenten-Version angezeigt wird ist abhängig vom Tagesdatum des Rechners und dem "Kopfdatum (Erstellung)" innerhalb der Dokumentation.

- Es gilt grundsätzlich:
  - Mit Tagesdatum und "Kopfdatum (Erstellung)" bis 30.06.2017 wird immer das alte Formular zur Verfügung gestellt.
  - Mit Tagesdatum und "Kopfdatum (Erstellung)" ab / nach dem 01.07.2017 wird immer das aktuelle Formular zur Verfügung gestellt.

Ausnahme:

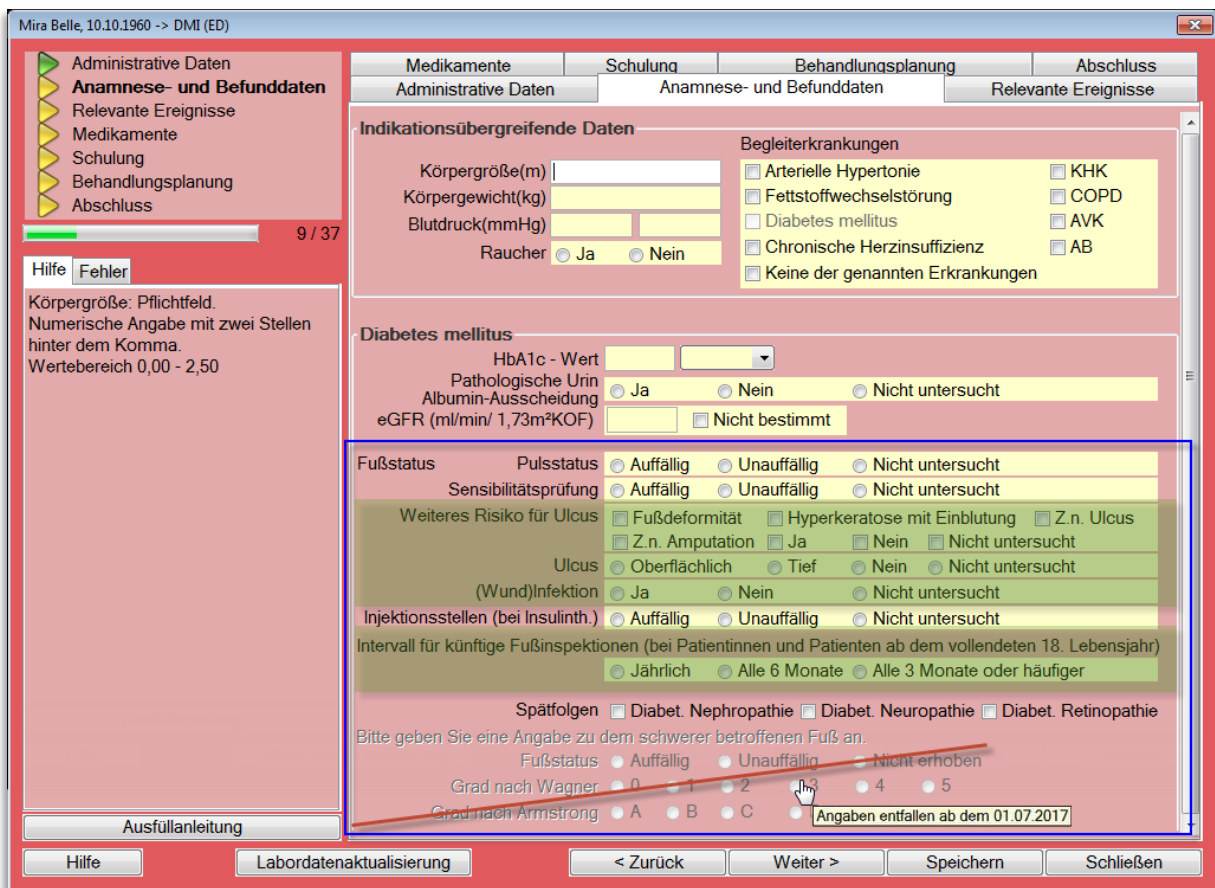
Sofern das Tagesdatum des Rechners der 01.07.2017 (oder aktueller) ist, in der Dokumentation aber das "Kopfdatum (Erstellung)" manuell auf ein Datum bis zum 30.06.2017 eingestellt wurde, wird Ihnen in der entsprechenden Übergangsregelung / Frist das alte Formular angezeigt.

Durch diese manuelle Änderung ist die Datenübernahme aus der vorangegangenen Dokumentation nur bedingt möglich! Ursache hierfür ist die Notwendigkeit, nach einer Änderung des Kopfdatums und damit einhergehend einer Änderung der jeweils gültigen DMP-Vorschrift, die Inhalte aus den deaktivierten Feldern zu löschen.

5. Um Ihnen die Übergangsregelung etwas zu vereinfachen, sind alle Änderungen wie folgt ersichtlich:
  - a. Alte Dokumente, die bis zum 30.06.2017 gelten, enthalten schon alle Neuerungen. Diese sind inaktiv dargestellt und können somit nicht aus Versehen angewählt werden.
  - b. Gleiches gilt für Dokumente, die ab dem 01.07.2017 gelten. Hier werden die nicht mehr gültigen Punkte ebenfalls inaktiv dargestellt.
  - c. In beiden Fällen erhalten Sie bei Anwahl dieser inaktiven Felder einen entsprechenden Tooltip mit Informationen zur Gültigkeit.

**Anpassung der Plausibilitäten innerhalb der Module DM1 + DM2**

DM1 + DM2 - Anamnese- und Befunddaten



## Update-Anschreiben

### Folgende Felder entfallen ab 01.07.2017:

- Bitte geben Sie eine Angabe zu dem schwerer betroffenen Fuß an:
  - Fußstatus
    - Auffällig / Unauffällig / Nicht erhoben
  - Grad nach Wagner
    - 0 / 1 / 2 / 3 / 4 / 5
  - Grad nach Armstrong
    - A / B / C / D

### Änderungen bei folgenden Feldern ab 01.07.2017:

- Pulsstatus
  - Auffällig / Unauffällig / Nicht ~~erhoben~~ untersucht
- Sensibilitätsprüfung
  - Auffällig / Unauffällig / Nicht ~~erhoben~~ untersucht
- Injektionsstellen (bei Insulintherapie)

### Neue Felder ab 01.07.2017:

- Weiteres Risiko für Ulcus
  - Fußdeformität
  - Hyperkeratose mit Einblutung
  - Z. n. Ulcus
  - Z. n. Amputation
  - Ja
  - Nein
  - Nicht untersucht
- Ulkus
  - Oberflächlich
  - Tief
  - Nein
  - Nicht untersucht
- (Wund)Infektion
  - Ja
  - Nein
  - Nicht untersucht
- Intervall für künftige Fußinspektionen (bei Patientinnen und Patienten ab dem vollendeten 18. Lebensjahr)
  - Jährlich
  - alle 6 Monate
  - alle 3 Monate oder häufiger

### KBV-Anleitung:

Ausschnitt der Neuerungen aus der KBV-Ausfüllanleitung Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Version 5; Stand 30-09-2016

#### Fußstatus

Die jeweiligen Angaben zu den Fragekomplexen „Pulsstatus“, „Sensibilitätsprüfung“, „Weiteres Risiko für Ulcus“, „Ulcus“ und „(Wund)Infektion“ sind nur dann verpflichtend, wenn Ihr Patient das 18. Lebensjahr vollendet hat. Bei jüngeren Patienten sind die Angaben optional.

Hat Ihr Patient das 18. Lebensjahr vollendet, muss jedoch zu jedem Fragekomplex eine Angabe erfolgen.

Sollte an beiden Füßen eine Schädigung vorliegen, muss nur der schwerer betroffene Fuß dokumentiert werden.

**Pulsstatus**

Geben Sie bitte bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an, ob der Pulsstatus auffällig oder unauffällig ist. Genau eine Angabe ist zulässig.

Bitte geben Sie „unauffällig“ nur dann an, wenn an beiden Füßen keine Auffälligkeit besteht.

Sollten Sie den Pulsstatus nicht erhoben haben, machen Sie bitte eine Angabe bei „nicht untersucht“.

**Sensibilitätsprüfung**

Geben Sie bitte bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an, ob die Sensibilitätsprüfung auffällig oder unauffällig ist. Genau eine Angabe ist zulässig.

Eine Sensibilitätsstörung liegt vor, wenn die den Fuß schützenden Empfindungsqualitäten eingeschränkt sind (Nachweis z.B. durch Monofilament oder Stimmgabeltest).

Bitte geben Sie „unauffällig“ nur dann an, wenn an beiden Füßen keine Auffälligkeit besteht.

Sollten Sie die Sensibilitätsprüfung nicht durchgeführt haben, machen Sie bitte eine Angabe bei „nicht untersucht“.

**Weiteres Risiko für Ulcus**

Geben Sie bitte bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an, ob ein weiteres Risiko für die Entstehung eines Ulcus besteht. Hierzu zählen die Fußdeformität, die Hyperkeratose mit Einblutung, der Zustand nach einem vorherigen Ulcus und auch der Zustand nach einer Amputation (z. B. des Vorfußes). Mehrfachangaben sind möglich. Bitte beachten Sie bei Mehrfachnennungen, dass neben der Angabe „nicht untersucht“ oder „nein“ keine weitere Angabe gemacht werden kann.

Bitte geben Sie „nein“ nur dann an, wenn an beiden Füßen kein Risiko für ein Ulcus besteht.

Sollten Sie das Ulcus-Risiko nicht erhoben haben, machen Sie bitte eine Angabe bei „nicht untersucht“.

**Ulcus**

Geben Sie bitte bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an, ob ein Ulcus besteht.

Bei Vorliegen eines Ulcus ist genau eine Angabe zur Beschaffenheit des Ulcus -„oberflächlich“ oder „tief“- erforderlich. Bei Vorliegen mehrerer Ulzerationen ist der schwerste Befund zu dokumentieren.

Sollte an beiden Füßen eine Schädigung vorliegen, ist nur der schwerer betroffene Fuß zu dokumentieren.

Bitte geben Sie „nein“ nur dann an, wenn an beiden Füßen kein Ulcus besteht.

Sollten Sie das Vorhandensein eines Ulcus nicht untersucht haben, machen Sie bitte eine Angabe bei „nicht untersucht“.

**(Wund)Infektion**

Geben Sie bitte bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, an, ob eine (Wund)Infektion an einem oder beiden Füßen vorliegt. Genau eine Angabe ist zulässig.

Bitte geben Sie „nein“ nur dann an, wenn an beiden Füßen keine (Wund)Infektion besteht.

Sollten Sie die Füße nicht auf das Vorliegen von (Wund)Infektionen untersucht haben, machen Sie bitte eine Angabe bei „nicht untersucht“.

**Injektionsstellen (bei Insulintherapie)**

Diese Angabe ist nur im Rahmen einer Dokumentation zu Diabetes mellitus Typ 1 sowie bei Patienten mit einer Insulintherapie bei Diabetes mellitus Typ 2 möglich und hier verpflichtend. Genau eine Angabe ist zulässig.

Geben Sie bitte an, ob die Insulin-Injektionsstellen auffällig oder unauffällig sind. Zu den Injektionsstellen zählen auch die Applikationsstellen bei einer Insulin-Pumpentherapie.

Sollten Sie die Injektionsstellen nicht untersucht haben, geben Sie bitte zur Vollständigkeit „nicht untersucht“ an.

**Intervall der künftigen Fußinspektion(en)**

Die Angabe ist verpflichtend bei allen Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Genau eine Angabe ist zulässig.

Je nach Risiko-Status ist mindestens einmal jährlich eine Untersuchung beider Füße (ggf. der Amputationsstümpfe) durchzuführen. Bei Patienten mit erhöhtem Risiko soll die Prüfung häufiger erfolgen.

Anhand der folgenden Kriterien ist die künftige Frequenz der Fußinspektion, einschließlich Kontrolle des Schuhwerks, festzulegen:

Keine sensible Neuropathie	jährlich
sensible Neuropathie	alle 6 Monate
sensible Neuropathie und Zeichen einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit und/oder Risiken wie Fußdeformitäten (ggf. infolge Osteoarthropathie), Hyperkeratose mit Einblutung, Z.n. Ulcus, Z.n. Amputation	alle 3 Monate oder häufiger



## DM1 + DM2 - Schulung (nur Erstdokumentation)

**Neu ab 01.07.2017:**

- Schulung schon vor dem Einschreiben ins DMP bereits vorgenommen
  - Diabetes-Schulung
  - Hypertonie-Schulung
  - keine

**KBV-Anleitung:**

Ausschnitt der Neuerungen aus der KBV-Ausfüllanleitung Diabetes mellitus Typ 1 und 2, Version 5; Stand 30-09-2016

Bitte geben Sie an, ob Ihr Patient bereits vor seiner Teilnahme am DMP an einer Diabetes- und/oder Hypertonie-Schulung teilgenommen hat. Eine Angabe zu diesem Feld ist nur im Rahmen einer Erstdokumentation möglich und ist hier verpflichtend. Mehrfachnennungen sind möglich.

Gemeint sind hierbei folgende Schulungsmaßnahmen:

- a) akkreditierte und für das DMP zugelassene Schulungen, sowie
- b) Schulungsmaßnahmen, die den Patienten durch den Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten über die Erkrankung und deren Behandlung in die Lage versetzt haben, auf der Basis eigener Entscheidungen den Diabetes und/oder die arterielle Hypertonie bestmöglich in das eigene Leben zu integrieren, akute oder langfristige negative Konsequenzen des Diabetes und/oder der arteriellen Hypertonie zu vermeiden und die Lebensqualität zu erhalten.

Sofern eine Teilnahme stattgefunden hat, geben Sie bitte an, für welche der beiden hier in Frage kommenden Indikation(en) die Schulung(en) durchgeführt wurde(n). Eine erneute Teilnahme an einer Schulung ist dadurch NICHT ausgeschlossen!

Wurde vor der Einschreibung in das DMP keine Schulung wahrgenommen, dokumentieren Sie dies bitte mit der Angabe „Keine“.

### DM2 - Medikamente

Mira Belle, 10.10.1960 -> DMII (ED)

Administrative Daten	Anamnese- und Befunddaten	Relevante Ereignisse
Medikamente	Schulung	Behandlungsplanung
Abschluss		

**Diabetes mellitus**

Insulin oder Insulin-Analoga  Ja  Nein

Gilbenclamid  Ja  Nein  Kontraindikation

Metformin  Ja  Nein  Kontraindikation

Sonstige antidiabetische Medikation  Ja  Nein

Thrombozytenaggregationshemmer  Ja  Nein  Kontraindikation  orale Antikoagulation

Betablocker  Ja  Nein  Kontraindikation

ACE - Hemmer  Ja  Nein  Kontraindikation  AT1-Rezeptorantagonisten

HMG-CoA-Reduktase-Hemmer  Ja  Nein  Kontraindikation

Thiaziddiuretika einschließlich Chlorthalidon  Ja  Nein  Kontraindikation

Hilfe | Fehler

Bedingtes Pflichtfeld;  
Eine Angabe ist erforderlich, wenn  
"Diabetes mellitus Typ 2" vorliegt.  
Genau eine Angabe ist zulässig

Ausfüllanleitung

Hilfe | Labordatenaktualisierung | < Zurück | Weiter > | Speichern | Schließen

### Textänderung

- Sonstige ~~orale~~ antidiabetische Medikation

**Neue Teilnahmeerklärungen für DM1+2, COPD und Indikationsübergreifend**

Ab dem 01.07.2017 werden für die Module DM1 und DM2, COPD und für die indikationsübergreifenden Dokumentationen (multimorbide Dokumentationen) neue Teilnahmeerklärungsformulare ausgegeben.

Die Formulare sind mit der Version 5.4.0 automatisch aktualisiert. Sie erkennen die neuen Formulare an den Versionsnummern.

<b>Erklärung Diabetes mellitus</b>																													
zur Teilnahme an einem strukturierten Behandlungsprogramm für <u>Diabetes mellitus</u>																													
<input type="checkbox"/> Typ 1 <u>oder</u> <input checked="" type="checkbox"/> Typ 2																													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="3">Krankenkasse bzw. Kostenträger</td></tr> <tr><td colspan="3">IKK gesund plus</td></tr> <tr><td colspan="3">Name, Vorname des Versicherten</td></tr> <tr><td colspan="2">Hausmann</td><td style="text-align: right;">geb. am</td></tr> <tr><td colspan="2">Günther</td><td style="text-align: right;">13.02.49</td></tr> <tr><td>Kostenträgerkennung</td><td>Versicherten-Nr.</td><td>Status</td></tr> <tr><td>103100201</td><td>K46872678426</td><td>5 0 00</td></tr> <tr><td>Betriebsstätten-Nr.</td><td>Arzt-Nr.</td><td>Datum</td></tr> <tr><td>516342674</td><td>1811111100</td><td>19.05.17</td></tr> </table>	Krankenkasse bzw. Kostenträger			IKK gesund plus			Name, Vorname des Versicherten			Hausmann		geb. am	Günther		13.02.49	Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status	103100201	K46872678426	5 0 00	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum	516342674	1811111100	19.05.17	<div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <span style="background-color: yellow; padding: 2px;">010E</span> Krankenhaus-IK                 </div>	Exemplar für die Datenstelle
Krankenkasse bzw. Kostenträger																													
IKK gesund plus																													
Name, Vorname des Versicherten																													
Hausmann		geb. am																											
Günther		13.02.49																											
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status																											
103100201	K46872678426	5 0 00																											
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum																											
516342674	1811111100	19.05.17																											
Tel.-Nr. privat (Angabe freiwillig)      Tel.-Nr. dienstlich (Angabe freiwillig)      Fax-Nr. (Angabe freiwillig)																													
E-Mail-Adresse (Angabe freiwillig)																													

Indikation	Formular-Nr. alt	Formular-Nr. neu
<b>DM 1 &amp; DM 2</b>	010D	010E
<b>COPD</b>	060B	060C
<b>Indikationsübergreifend</b>	070A	070B

## Anbindung an den CGM PRAXISTIMER

In der letzten Updateversion 5.3.6 informierten wir Sie über die neue Anbindung der Recall-Liste zum CGM PRAXISTIMER. Mit diesem Update erhalten Sie diesbezüglich weitere Features, die wir nachfolgend näher erläutern.

### Symbole in der Recall-Liste

Die Symbole in der Spalte PRAXISTIMER wurden mit dieser Version für die Recall-Liste angepasst.

Sie erkennen nun auf einen Blick, ob bei Ihren Recall-Patienten bestehende Termine vorliegen und - falls ja - ob es sich bereits um geeignete DMP-Termine handelt. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Sie entsprechende DMP-Leistungsarten im CGM PRAXISTIMER verwenden und diese im DMP unter Extras | Systemeinstellungen zugewiesen haben. Nähere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe oder im Handbuch.

Recall-Liste
✕

**Recall-Liste für**

fällige Termine ▾

alle Module ▾

alle Behandler ▾

DMI     DMII

KHK     BK

COPD     AB

**Ausblenden von:**

bereits kontaktierten Patienten

bereits erstellten Dokumentationen

**Wiedervorstellungstermin**

Von  Bis

**Juli 2017**

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	27	28	29	30	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

**August 2017**


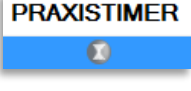
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

**September 2017**


Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

<input type="checkbox"/> Alle	Pat. Nr.	Dok.ID	Module	Fallnr.	Name	Letzte Dok.	Recall	Telefon	Kontaktiert	PRAXISTIMER
<input type="checkbox"/>	2	2	DM2	12	Becker, H...	12.05.2017	12.08.2017			
<input type="checkbox"/>	1	1	COPD	61	Meier, Kurt	12.05.2017	12.08.2017			

Gewählt: 0/2




Symbol	Inhalt / Bedeutung
	Der Patient hat im selektierten Zeitraum <b>keinen</b> Termin im CGM PRAXISTIMER. Sie sollten ihn daher gemäß Recall kontaktieren.
	Der Patient hat im selektierten Zeitraum einen Termin im CGM PRAXISTIMER. Dieser passt jedoch nicht zu seinem Modul / der Indikation, für die er eingeschrieben ist. Sie könnten den Patienten kontaktieren, um ihn zusätzlich zum DMP einzuladen oder Sie nutzen einfach den bestehenden Termin, um in derselben Sitzung die Verlaufsdocumentation zu erstellen.

## Update-Anschreiben

	<p>Der Patient hat im selektierten Zeitraum einen Termin im CGM PRAXISTIMER und dieser passt außerdem zu seiner DMP-Indikation. Es ist daher nicht mehr notwendig, den Patienten für einen Recall zu kontaktieren.</p>
---	--

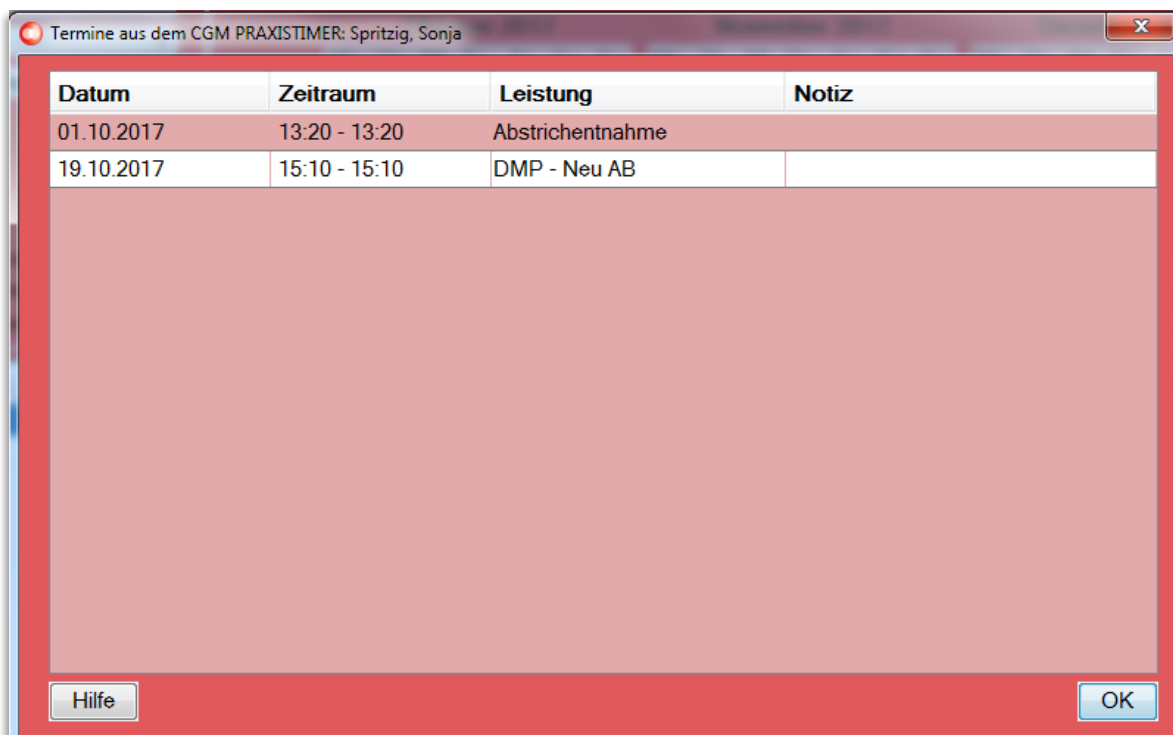
## PRAXISTIMER Aufruffunktionen

Die Symbole sind außer der Anzeige auch mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Für die verschiedenen Aufrufe werden sowohl die linke als auch die rechte Maustaste genutzt.

Symbol	Inhalt / Bedeutung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>linke Maustaste &gt;&gt; startet den CGM PRAXISTIMER</li> <li>rechte Maustaste &gt;&gt; startet den CGM PRAXISTIMER</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>linke Maustaste &gt;&gt; öffnet eine Übersicht aller Termine zu diesem Patienten im selektierten Quartal</li> <li>rechte Maustaste &gt;&gt; startet den CGM PRAXISTIMER</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>linke Maustaste &gt;&gt; öffnet eine Übersicht aller Termine zu diesem Patienten im selektierten Quartal</li> <li>rechte Maustaste &gt;&gt; startet den CGM PRAXISTIMER</li> </ul>

## Übersicht der Patiententermine

Wie zuvor erläutert kann mit Klick auf das graue oder farbige CGM PRAXISTIMER Symbol eine patientenbezogene Übersicht aller Termine im selektierten Recall-Quartal angezeigt werden.



Datum	Zeitraum	Leistung	Notiz
01.10.2017	13:20 - 13:20	Abstrichentnahme	
19.10.2017	15:10 - 15:10	DMP - Neu AB	

Neben Datum und Uhrzeit des Termins ist auch die Leistungsart ersichtlich, die für den Termin im CGM PRAXISTIMER vergeben wurde.

**Hinweis / ggf. FAQ:**

Die Anzeige des CGM PRAXISTIMER Symbols richtet sich nach dem ersten gefundenen Termin im Recall-Quartal. Sollte der Patient mehrere Termine haben und erst der zweite Termin wäre ein passender DMP-Termin, wird dennoch das graue Symbol angezeigt.

Alle vorhandenen Termine werden im gesamten Recall-Quartal zur Anzeige gebracht. Ob ein passender DMP-Termin dabei ist, wird jedoch erst ab dem Tag des Recalls im laufenden Quartal geprüft.

**Beispiel:**

Der Patient wird laut seinem Dokumentationsintervall ab dem 19.10.2017 zum Recall fällig. Er hat auch schon einen passenden DMP-Termin am 18.10.2017. In der Übersicht der Patiententermine wird dieser Termin auch mit aufgeführt. Da er aber einen Tag **vor** dem Recall-Tag liegt, wird das graue Symbol angezeigt. Ab dem 19.10.2017 bis zum Quartalsende wird das farbige Symbol angezeigt.

**CompuGroup Medical Deutschland AG**

Maria Trost 21

D-56070 Koblenz

[support.dmp-assist@cgm.com](mailto:support.dmp-assist@cgm.com)

[cgm.com/de](http://cgm.com/de)

